Modul	akad.	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions-	Lernziel
	Periode				dimension	
M33	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Late onset B-Streptokokken-Sepsis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	das Krankheitsbild der B-Streptokokken-Sepsis des Neugeborenen grob
						skizzieren und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.
M33	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Wie entwickeln sich Kinder mit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Krankheitsbilder Spina bifida, zystische Nierenerkrankung, Syn- und
			angeborenen Fehlbildungen?			Polydaktylien als Extremitätenfehlbildungen beschreiben und
						differentialdiagnostisch einordnen können.
M33	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Wie entwickeln sich Kinder mit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Unterschiede zwischen Fehlbildung, Dysplasie und Disruption
			angeborenen Fehlbildungen?			beschreiben können.
M33	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Wie entwickeln sich Kinder mit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Merkmale der Oligohydramnion-Sequenz benennen können.
			angeborenen Fehlbildungen?			
M33	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Wie entwickeln sich Kinder mit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Merkmale einer Fehlbildungssequenz, einer Fehlbildungsassoziation
			angeborenen Fehlbildungen?			und eines Fehlbildungssyndroms beschreiben können.
M33	WiSe2024	MW 3	eVorlesung interdisziplinär: Gesichtsentwicklung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Entstehungsmechanismen einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte mit den
			und therapeutische Maßnahmen bei			zugrundeliegenden embryologischen Entwicklungsmechanismen erklären
			Lippen-Kiefer-Gaumenspalte			können.
M33	WiSe2024	MW 3	eVorlesung interdisziplinär: Gesichtsentwicklung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Krankheitsbilder einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte grob skizzieren,
			und therapeutische Maßnahmen bei			Konsequenzen beschreiben und differentialdiagnostisch einordnen
			Lippen-Kiefer-Gaumenspalte			können.
M33	WiSe2024	MW 3	Seminar 3: Kindesmisshandlung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Krankheitsbilder der Kindesmisshandlung und des Schütteltraumas in ihrer
						typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich Pathogenese,
						Diagnostik und Therapie erläutern können.
M33	WiSe2024	MW 3	Seminar 3: Kindesmisshandlung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	typische Frakturen bei Kindesmisshandlung (metaphysäre
						Kantenabsprengungen, Rippenbrüche) einordnen können.
M33	WiSe2024	MW 3	Seminar 3: Kindesmisshandlung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	ungeformte und geformte Hämatome (Doppelstriemen, Bissmarken) im
						Rahmen von Kindesmisshandlung und ihre Entstehungsmechanismen
						einordnen können.
M33	WiSe2024	MW 3	Seminar 3: Kindesmisshandlung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	typische thermische Misshandlungsverletzungen (Verbrühungen durch
						Eintauchen, Zigarettenverbrennungen) zuordnen können.
M33	WiSe2024	MW 3	Seminar 3: Kindesmisshandlung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Fallmanagement bei Verdacht auf Kindesmisshandlung mit den Eltern,
						dem Jugendamt, dem Familiengericht und ggf. den
						Strafermittlungsbehörden leitliniengemäß erläutern können.
M33	WiSe2024	MW 3	Seminar 3: Kindesmisshandlung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Schutz- und Risikofaktoren für Kindesmisshandlung erläutern können.
M33	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Notfälle bei Neugeborenen und	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die für die Reanimation von Neugeborenen und Säuglingen relevanten
			Säuglingen			anatomischen Unterschiede zum Erwachsenen erklären können.

M33	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Notfälle bei Neugeborenen und	Fertigkeiten	anwenden	die Neugeborenenreanimation nach W-ABCD-Schema sowie die
			Säuglingen	(psychomotorisch, praktische		Reanimation des Säuglings nach ABCD-Schema durchführen können.
				Fertigkeiten gem. PO)		
M33	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Notfälle bei Neugeborenen und	Fertigkeiten	anwenden	die Ätiologie und Diagnostik der Fremdkörperaspiration kennen und die
			Säuglingen	(psychomotorisch, praktische		Akuttherapie demonstrieren können.
				Fertigkeiten gem. PO)		
M33	WiSe2024	MW 3	KIT: Emotional herausfordernde Situationen	Fertigkeiten	anwenden	das Stufenmodell CALM (Contact, Appoint, Look ahead, Make a decision)
				(psychomotorisch, praktische		im Kontakt mit aggressiven Patientinnen und Patienten mit dem Ziel der
				Fertigkeiten gem. PO)		Deeskalation anwenden können.
M33	WiSe2024	MW 3	KIT: Emotional herausfordernde Situationen	Fertigkeiten	anwenden	die Gesprächstechnik NURSE (Naming, Understanding, Respecting,
				(psychomotorisch, praktische		Supporting, Exploring) im ärztlichen Gespräch beim Umgang mit den
				Fertigkeiten gem. PO)		Emotionen der Patientinnen und Patienten anwenden können.
M33	WiSe2024	MW 3	KIT: Emotional herausfordernde Situationen	Einstellungen		in Konfliktsituationen mit Patientinnen und Patienten eigene Emotionen als
				(emotional/reflektiv)		mögliche Gegenübertragungsphänomene reflektieren können.
M33	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes,	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	fremdanamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei
			Säugling			Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen pathophysiologisch und
						anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen
						können.
M33	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes,	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse von Fremdanamnese und körperlicher
			Säugling			Untersuchung bei Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen eine
						Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.
M33	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes,	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	auf Grundlage von Fremdanamnese und körperlicher Untersuchung von
			Säugling			Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen den Schweregrad der
						Erkrankung abschätzen können.
M33	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes,	Fertigkeiten	anwenden	bei Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen eine strukturierte
			Säugling	(psychomotorisch, praktische		Fremdanamnese erheben können.
				Fertigkeiten gem. PO)		
M33	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes,	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der
			Säugling	Fertigkeiten gem. PO)		Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Frühgeborenen,
						Reifgeborenen oder Säuglingen herleiten und planen können.